



GEMEINSAM AUF DEM WEG

April und Mai 2026

Gemeindebrief
für die Kirchengemeinde-Verbände
Sangerhausen,
Wallhausen
sowie das Kirchspiel
Gonna-Leinetal



Inhalt S. 1

Andacht S. 2

Aktuelles S. 4

KGV Sangerhausen S. 7 bis 12, 19 bis 21

Nachruf S. 12 und 13

Gottesdienstplan S. 15 und 16

Ausblick S. 17 und 18

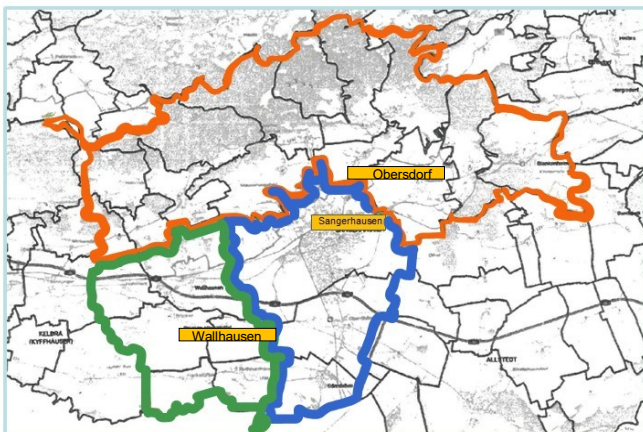
KGV Wallhausen S. 22 bis 26

Kirchspiel Gonna-Leinetal S. 27 bis 30

Freud u. Leid, In eigener Sache S. 30

Anschriften und Kontaktdaten S. 31

Territorium neuer Pfarrbereich Sangerhausen



(Bild Karte: Dr. I. Körber)

(Foto Titel: Dr. I. Körber. Dorfkirche in Drebsdorf, mit mittelalterlichem Chorturm und sich nach Westen anschließenden Kirchenschiff, welches von 1592-1595 errichtet wurde. Der sich östlich vom Turm anschließende Anbau stammt aus dem 17. Jhd. und diente einst als Pfarrhaus.)

Kein Sonnenstrahl geht verloren

„Siehe, ich mache alles neu“...

Moment, das kennen wir doch schon. Die Jahreslosung ist nun inzwischen wohlvertraut und spricht zu uns aus Gemeinderäumen und Schaukästen.

Aber ist das Neue immer so willkommen? Wie geht es uns wirklich, wenn etwas „neu“ wird?

Neues bringt schließlich meist Veränderungen. Es heißt, Liebgewordenes und Vertrautes zu verabschieden, manchmal kann Neues sogar bedrohlich sein...

Und Arbeit macht es außerdem, das Neue, wie wir es derzeit in vielen Orten erleben. So ist es im Kirchspiel Gonna-Leinetal seit diesem Jahr drastisch spürbar: Erstmals seit Jahren bleibt das Pfarrhaus in Obersdorf leer und es gibt keine eigenen Pfarrer mehr für den Bereich; manches bleibt noch liegen und lastet auf den Schultern weniger Ehrenamtlicher.

Auch in Brücken und Wallhausen gibt es Veränderungen Einschnitte bei Zeiten und Zahl der Gottesdienste, da alles anders verteilt werden muss. Und überall auf den Dörfern werden die Aufgaben nicht weniger, und immer weniger Älteste leisten mit den vielen Gebäuden und Orten Unermessliches.

Auch an die neuen Gesichter und den Rhythmus der Gottesdienste muss man sich noch gewöhnen.

Erhebliche Neuerungen gibt es auch in Sangerhausen:

Ein großer gemeinsamer GKR mit neuem Namen und bald auch einem neuen Siegel. Besonders die Vorsitzenden und Ehrenamtlichen sind stark gefordert, alles in neue Bahnen zu bringen...

Und auch hier muss man sich an Gottesdienste mit vielen wechselnden Gesichtern und unterschiedlichen Pfarrpersonen noch gewöhnen. Dem Neuen mag manchmal ein „Zauber“ innewohnen, aber dieser kann bald verpuffen und viel Mühe bereiten...

Bei allem aber, was wir in diesen Tagen tun und leisten: Gott tut das Entscheidende dazu, damit es neu und gut werden kann. Ich stelle es mir vor wie mit dem Frühling, der zu seiner Zeit kommt. – Der Garten muss natürlich gepflegt werden, aber das Erwachen der Natur kommt von selbst, liegt nicht in unserer Hand.

Und zu jedem Neuanfang gehört das Zurücklassen und „Sterben“, wie es das Gleichnis vom Weizenkorn zeigt, dass nur dann Frucht bringt, wenn es in die Erde fällt und „erstirbt“. Das Gleichnis knüpft an die uralte Gewissheit an, dass Leben nicht dort gelingt, wo man es mit allen Mitteln zu erhalten versucht: Leben und Lebendigkeit geschehen dort, wo man etwas loslässt und ein Stück von sich preisgibt.

Die nun endende Passionszeit hält uns dies besonders vor Augen. Gott ist in Jesus diesen Weg der Hingabe gegangen, von Passion, im mehrfachen Sinne des Wortes von Leidenschaft, Liebe und Leiden.

Jesu Hingabe und Leid wurden durch die Auferstehung verwandelt, aus Enttäuschung wird Zuversicht, aus dem Verlust erwächst neue Hoffnung: In dieser Ostererfahrung gründet unser Glaube. – Und so können wir auch für unsere Gemeinden erhoffen, dass Gott alle Mühen und Entbehrungen sieht, mitfühlt und mitträgt...Und dass jede Hingabe verwandelt wird und Gott einen Neuanfang schenkt.

„Kein Sonnenstrahl geht verloren...“, so sagt es ein Zitat Albert Schweitzers, das mich seit über 30 Jahren begleitet,

„Kein Sonnenstrahl geht verloren, doch das Grün, das er weckt, braucht Zeit zum Sprießen, und dem Sämann ist es nicht immer vergönnt, die Ernte mitzu-



erleben. Alles wertvolle Wirken ist Tun auf Glauben.“

Ich wünsche allen eine gesegnete Osterzeit, ein Erwachen der Lebensfreude und das Vertrauen in Gottes Wirken.

Ihre/ Eure Pfarrerin Nicole Breithaupt

OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!«

JAHRESLOSUNG 2026

(Bild: www.gemeindebrief-evangelisch.de)

„Kommt zu mir, bringt eure Last!“ (Mt 11,28) Weltgebetstag in den Gemeinden

Vom 6. bis 8. März wurde in verschiedenen Gemeinden der Weltgebetstag gefeiert. Den Auftakt machten am Freitag Brücken und Sangerhausen (in ökumenischer Zusammenarbeit).

Am Sonntag gab es in Sangerhausen einen lebendigen farnefrohen Familiengottesdienst, der u.a. vom Kinderchor, dem Tanzkreis und den Konfirmanden und vielen Ehrenamtlichen mitgestaltet wurde. Es wurde gebastelt, getanzt und im Abschluss ein prächtiges nigerianisches Buffet gegessen.

Den Abschluss bildete der Weltgebetstagsgottesdienst in Obersdorf. Im „Haus des Gastes“ kamen am Sonntagnachmittag der Singkreis mit Dorothea Schultz zusammen und brachte allen anschaulich das Land Nigeria mit seinen Lasten und seinen Liedern näher. Im Anschluss gab es eine schöne Kaffeetafel mit vielfältigem Kuchenbuffet und geselligem Beisammensein.

(Text: Nicole Breithaupt, Bilder auf der nächsten Seite: WGT in den Gemeinden)



(Bild: Henrike Bertram.
Weltgebetstag am 8.3. im Gemeindehaus Sangerhausen mit den Singing Bible Kids)



Weltgebetstag in Brücken

Am 6. März um 15 Uhr traf sich in Brücken eine frohe ökumenische Runde aus Hohlstedt, Wallhausen, Riethnordhausen und Brücken, um gemeinsam den Gottesdienst zum Weltgebetstag zu feiern.

Ein schwerer Stein symbolisierte die Lasten, die die Menschen in Nigeria und in der goldenen Aue bedrücken. Er wurde auf dem Altar abgelegt. Im Anschluss gab es bei einem reichhaltigen kreativen Büffett viele gute Gespräche.

(Text und Bilder: Ralf Schultz)



Lichterfest der Dankbarkeit - ein Rückblick auf einen besonderen Nachmittag im evangelischen Kirchgemeindeverband Sangerhausen

Unter dem Motto „Lichterfest der Dankbarkeit“ lud der evangelische Kirchgemeindeverband Sangerhausen im Februar 2026 alle Mitwirkenden und Vorbereitenden ein, um sich herzlich für das Engagement und die Unterstützung rund um den Heiligabend 2025 zu bedanken. Insgesamt folgten 15 Personen dieser Einladung und erlebten gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag voller Gemeinschaft und Herzenswärme.

Die Veranstaltung bot vielfältige Möglichkeiten für persönliche Gespräche und einen regen Austausch. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen wurden Fotos der beiden Krippenspiele betrachtet. Ein aufgezeichneter Drohnenflug durch die St. Ulrici Kirche erinnerte an die besonderen Momente des vergangenen Weihnachtsfestes.

Als Höhepunkt des Nachmittags wurden fröhliche Lichtertänze, angeleitet von Mitgliedern des Tanzkreises der Gemeinde, gemeinsam ausprobiert. Es wurde viel gelacht und die Freude am Miteinander war deutlich spürbar.

Das Lichterfest war ein Ausdruck von Wertschätzung und Zusammenhalt. Es zeigte, wie wichtig das Engagement jedes Einzelnen für die Gemeinde ist und wie schön es ist, gemeinsam zu feiern und sich zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Nachmittag möglich gemacht und mit Leben gefüllt haben!



(Text und Bilder: Claudia Fritsche)

Vom Eise befreit ... wird der Gemeindehaus Parkplatz in Sangerhausen

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ..., so heißt es in Goethes berühmten Osterspaziergang. Doch nach Sturmtief Elli hieß es bei uns Anfang Januar: Vom Eise und Schnee befreit ist der Gemeindehaus Parkplatz.

Mit Schaufeln, Streumaterial und viel Engagement packten zehn Personen gemeinsam an und sorgten dafür, dass Besucherinnen und Besucher des Gerade Samstags – und des Sonntags-Gottesdienstes wieder problemlos auf dem Gelände parken konnten.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz und das gelebte Miteinander in dieser herausfordernden Situation.



(Text und Bild: Claudia Fritsche)

Friedly Reminder:
Osternachtsgottesdienst
Sonntag 5.4. 6:00 Uhr
Ulrichkirche

Passionsgarten in der Ulrichkirche

Die Kinder der KiTa Sankt Martin hören, wie Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl erlebt hat. Danach teilten sie Brot und Weintrauben miteinander. Es wurden Steine mitgebracht, die am Weg liegen und phantasievoll bemalt wurden. So erleben alle, wie der Garten wächst. Ich bin auf die nächsten Bilder und auf das Osterbild gespannt. Sie auch? Schauen Sie vorbei!



(Text, Bild und Infos: Henrike Bertram Tel: 0177-5722360)

Der Tanzkreis Sangerhausen... freut sich über Zuwachs.



Aktuelle Termine auf Seite 16 im Heft.
Ansprechpartner: Susanne Zywitzki (Tel. 03464/ 51 96 23, Bild: ebd.)

We proudly present: Konfirmation 2026

Wer wird in diesem Jahr eigentlich konfirmiert? Wir lüften das Geheimnis. Auf dieser Seite stellen sich die vier Jugendlichen vor, die am Pfingstsonntag, den 24. Mai, ihre Konfirmation in Sangerhausen feiern. Nachdem die Konfirmierten des letzten Jahres aus Lengefeld, Gonna, Blankenhain und Riethnordhausen kamen (und nur eine aus Sangerhausen), sind es dieses Jahr vier Sangerhäuser (Einer ist vorletztes Jahr zugezogen – Quizfrage: Wer ist es?). Wer die vier näher kennenlernen will, kann sie in den Familiengottesdiensten erleben. Der nächste ist übrigens am Ostermontag, 10 Uhr, in St. Jacobi.

Niklas Reineberg

Mein Name ist Niklas und ich bin 14 Jahre alt. Seit 2024 lebe ich mit meinen Eltern und meinem Bruder Max in Sangerhausen.

Seit ich 7 Jahre alt bin spiele ich aktiv Tischtennis. Dort konnte ich auch schon einige Erfolge erzielen. Zuletzt am 01.03.2026 zur Kreisrangliste U19 in Kelbra, als ich Kreisranglistensieger geworden bin (Foto).

Konfi-Zeit heißt für mich neue Kontakte knüpfen und mich weiter sozial vernetzen. Aber auch Spaß haben und einfach mal Zeit für mein Inneres-Ich finden.

Stephan Holley Ich heiße Stephan und bin 14 Jahre alt. Meine Hobbies sind Fußball spielen, laufen und lesen. Konfi-Zeit heißt für mich, Neues zu lernen und Freunde zu sehen.

Lilli Marx
Ich heiße Lilli, bin 14 Jahre alt und habe einen großen Bruder. In meiner Freizeit spiele ich Tischtennis oder treffe mich mit Freunden. Konfi-Zeit heißt für mich, mit anderen über Gott und die Welt zu quatschen.

Oskar Dietschmann

Ich heiße Oskar, bin 14 Jahre alt und habe einen großen Bruder. Ich baue gerne kreative Städte aus Legosteinen und verreise viel, weil mich die Welt interessiert. Konfi-Zeit heißt für mich, Neues über den Glauben zu lernen und eine informative Zeit zu erleben.

Zur aktuellen Konfi-Gruppe gehören außerdem Charlotte S. und Mia S., die im kommenden Jahr Konfirmation feiern. (Text: Nicole Breithaupt u. Konfirmandengruppe)



Lilli



Oskar



Niklas



Stephan
(Bilder: priv.)

Familiengottesdienst mit Taufenerinnerung

am 6. April 10 Uhr
in der Kirche St. Jacobi



Goldene/ Diamantene Konfirmation 2026

Die Goldene und Diamantene Konfirmation findet in diesem Jahr am 16.08.2026 mit einem feierlichen Gottesdienst in der Jacobi Kirche in Sangerhausen statt.

Gehören Sie selbst zu den Jubilaren oder kennen Sie jemanden, der dieses Jubiläum feiert, so wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro in Sangerhausen (Tel.: 03464 / 570334) und hinterlassen Ihre Kontaktdaten.

Weitere Informationen werden im Juni bekannt gegeben.

Kontakt: Claudia Fritsche

Gelebte Ökumene am Aschermittwoch Traditionelle Andacht markiert den Beginn der Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt für Christinnen und Christen eine besondere Zeit der Besinnung und Neuorientierung. Nach den fröhlichen Tagen des Faschings, in denen Masken und Verkleidungen zum Alltag gehören, lädt die Kirche dazu ein, symbolisch die Masken abzulegen und sich auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren: auf die eigene Beziehung zu Gott und den Mitmenschen.

In diesem Jahr stand die traditionelle Aschermittwochsandacht im Zeichen der gelebten Ökumene. Pfarrer Barke von der katholischen Gemeinde und Pfarrer Schultz als Vertreter der evangelischen Gemeinden leiteten gemeinsam den Gottesdienst. Das ökumenische Team gestaltete die Andacht mit viel Engagement: Frau Fritsche (ev.) trug die Lesung vor, das Evangelium wurde von Frau Wagner (Neuapostolische Gemeinde) gelesen und die Fürbitten sprachen Frau Hildebrand (Ev. Freikirche) und Frau Mogk

(kathol.). Diese vielfältige Beteiligung machte die Verbundenheit der Gemeinden spürbar und zeigte, wie wertvoll das Miteinander im Glauben ist.

Im Mittelpunkt der Andacht stand das Zeichen des Aschekreuzes. Alle Gottesdienstbesuchenden waren eingeladen, dieses Symbol der Umkehr und der Hoffnung zu empfangen. Das Aschekreuz erinnert daran, dass das Leben vergänglich ist – und zugleich, dass mit der Fastenzeit eine Zeit des Neubeginns und der Vorbereitung auf Ostern beginnt. Mit dem Verzicht auf Gewohntes, mit Gebet und Taten richtet sich der Blick auf das, was im eigenen Leben wirklich zählt. Die Andacht war ein bewegendes Gemeinschaftserlebnis, das Mut machte, gemeinsam auf dem Weg durch die Fastenzeit zu gehen. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die durch ihre Beiträge diese besondere Feier ermöglicht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die weiteren ökumenischen Begegnungen.



(Text:
Claudia
Fritsche,
Bild: Katja
Wagner, neu-
apostolische
Gemeinde)

Wir feiern die Eröffnung der Dauerausstellung

Die Gerüste in der Süd-West-Ecke der Kirche St. Jacobi waren kaum zu sehen... Inzwischen sind die wieder abgebaut und die vorher schadhafte Wand ist glatt und weiß. So unmerkbar wie diese Wandsanierung verlaufen seit mehreren Jahren auch die anderen Vorarbeiten: Inhaltliche Überlegungen werden angestellt, Kostangebote eingeholt, Anträge zur Finanzierung geschrieben, wissenschaftliche Beratung in Anspruch genommen, Entwürfe begutachtet, Korrektur gelesen, Bildmaterial gesammelt, Abdruckgenehmigungen eingeholt...

Inzwischen sind wir auf der Zielgeraden, am 2. Mai 2026 um 15 Uhr wird die Dauerausstellung „Befreundete barocke Berühmtheiten“ auf der Empore der Jacobi-Kirche eröffnet! Die „Berühmtheiten“ Johann Sebastian Bach und Zacharias Hildebrandt bilden den inhaltlichen Mittelpunkt der Ausstellung, ihre Berührungspunkte zu Sangerhausen oder zum Herzogtum Sachsen-Weißenfels und ihre engen fachlichen Beziehungen zueinander.

Dann sind da die interessanten Ritzzeichnungen an der Emporenwand. Sie lassen sich nun zu jeder Tageszeit mit einem Leuchstab erkunden und mancher Name wurde durch akribische Suche von Dr. Zepf aus dem Bach-Archiv Leipzig wieder mit Leben erfüllt. Ob es Bach selbst war, der sich dort verewigt hat, oder vielleicht sein Sohn? Ein Highlight wird sicher die Hörstation, an der jeder die Hildebrandtorgel selbst ausprobieren kann – ganz einfach per Touchscreen.

Die Ausstellungseröffnung beginnt um 15 Uhr mit den Klängen der Hildebrandtorgel, einigen Grußworten und einer ersten Führung für geladene Gäste. Im Anschluss werden bis 18 Uhr Führungen angeboten. Falls eine Wartezeit entstehen sollte, kann man diese bei einem guten Glas und gutem Gespräch in der Kirche überbrücken. Seien Sie neugierig auf ein Stück Sangerhäuser Geschichte und feiern Sie mit uns.

(Text: Martina Pohl)

Herzliche Einladung zu unseren Konzerten

Freitag, 3. April, 15:00 Uhr Jacobikirche: **Musik zur Sterbestunde**
Evangelische Kantorei
Pfarrer Ralf Schultz
Choräle der Matthäuspassion

Sonntag, 17. Mai, 17:00 Uhr Ulrichkirche: **Gesang und Orgel**
Philipp Jekal – Bariton
Martina Pohl - Orgel
Geistliche Lieder vom Barock bis in unsere Zeit

Dienstag, 19. Mai, 18:00 Uhr Moltkewarte: **Turmblasen und Volksliedersingen**
Ev. Posaunenchor

Samstag, 6. Juni ab 17:00 Uhr: **Nacht der offenen Kirchen**
Nähere Informationen im nächsten Heft

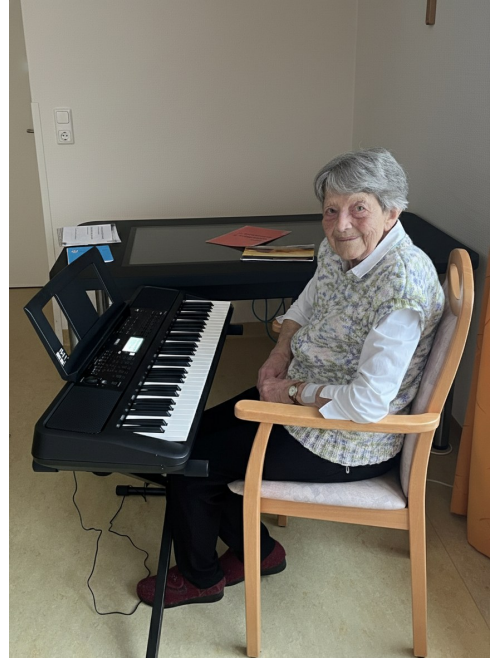
Nachruf auf Kantorin Hanne-Lore Friedrich

Am Samstag, dem 14. Februar nahm eine große Trauergemeinde mit vielen Wegbegleitern und ehemaligen Sängern und Sängerinnen Abschied von Kantorin Hanne-Lore Friedrich.

Der Trauergottesdienst fand in der Sangerhäuser Jacobikirche statt, dort, wo Frau Friedrich 37 Jahre lang als Dirigentin, Organistin und Kirchenmusikerin gewirkt hat. Nach ihrem A-Studium an der Kirchenmusikschule in Halle/Saale, bei dem sie insbesondere durch Direktor Kurt Fiebig und ihren Orgellehrer Heinz Wunderlich geprägt wurde, begann sie 1953 mit ihrer Tätigkeit in Sangerhausen. Zu einer Zeit, in der Dirigentinnen im Konzertbetrieb so gut wie nicht vorhanden waren, waren regelmäßige Oratorienaufführungen von Anfang an für sie selbstverständlich.

Auch an jenem 3. Mai 1971, als am frühen Morgen ein Feuer den Dachstuhl der Jacobikirche vernichtete. Die für diesen Tag geplante Aufführung des Messias konnte sie in die katholische Kirche verlegen, nachdem Instrumente und Noten aus dem Altarraum unter dem brennenden Dachstuhl geborgen wurden. Die ersten Worte des Tenorsolisten blieben nicht nur für sie unvergesslich: „Tröstet, tröstet mein Volk“

Seit Beginn ihrer Amtszeit war es für Hanne-Lore Friedrich ein wichtiges Anliegen die wertvolle Orgel von Zacharias Hildebrandt zu sanieren. Dies wurde nach dem Brand, bei dem die Orgel durch das Löschwasser schwer geschädigt wurde, umso dringlicher. Es war einer der besonderen Momente



in ihrem beruflichen Leben, als sie 1978 die restaurierte Orgel einweihen durfte.

So sehr ihr die Arbeit mit der Kantorei, dem Posaunenchor und das Orgelspiel am Herzen lagen – die nachhaltigste Tätigkeit von ihr geschah auf dem Gebiet der Kurrende, der vielen Kindergruppen und der von ihr ins Leben gerufenen Kindersingwochen. Vielen heute längst Erwachsenen hat sie damit die Musik als wertvollen Teil mit ins Leben gegeben.

Schon früh erkannte Hanne-Lore Friedrich, dass das Heranführen von Kindern auch an klassische Kirchenmusik eine wichtige Grundlage für unsere Tätigkeit als Kirchenmusikerinnen war.

Weitere Arbeitsfelder seien hier nur kurz angerissen: ihre intensive Bläserarbeit, ihre Tätigkeit als Kreiskantorin und auch ihre Kompositionen insbesondere von Kinderkantaten.

Hanne-Lore Friedrich agierte in ihrer beruflichen Tätigkeit nicht nur als hochqualifizierte Musikerin, sondern immer auch als gläubige Christin. So war es folgerichtig, dass sie in ihrem Ruhestand lange aktiv blieb. In Benuungen leitete sie viele Jahre lang den Kirchenchor und zahlreiche Schülerinnen und Schüler profitierten von ihrer pädagogischen Ader. Für das kirchenmusikalische und gemeindliche Geschehen zeigte sie bis zu ihrem Ende Interesse und ehrliche Anteilnahme, es wurde – je nachdem – mit Kritik oder Lob begleitet.

Schon zu ihren Dienstzeiten lag ihr die Partnerschaft mit dem Lugala-Hospital in Tansania am Herzen und besonders beeindruckte mich ihre ganz persönliche Unterstützung iranischer Flüchtlin-

ge noch im Alter von mehr als 90 Jahren. Große Freude hatte Hanne-Lore Friedrich an der wachsenden Familie. An der Entwicklung von Enkeln und Urenkeln nahm sie liebevollen Anteil. Die letzten Jahre verbrachte Hanne-Lore Friedrich im Marienstift in Roßla. Auch hier nahm sie aktiv am Gemeindeleben teil. Jeden Tag begann sie am Klavier mit einem Choral (für sich selbst) und einem Volkslied (für die Bewohnerinnen und Bewohner). Noch im zurückliegenden Jahr, mit 95 Jahren, gestaltete sie ein Frühlingskonzert im Marienstift, das sie allerdings schon viel Kraft kostete. Bis zum letzten Tag aktiv, interessiert, aufgeschlossen und glaubensvoll verstarb Hanne-Lore Friedrich in der Nacht zum 7. Februar im Alter von 96 Jahren. „...wer so stirbt, der stirbt wohl“.

(Text: Martina Pohl, Kirchenmusikerin Sangerhausen, Bild: priv.)

Herzlichen Dank

allen,

die unsere liebe Verstorbene

Hanne-Lore Friedrich

**26.01.1930*

†07.02.2026

*durch liebevolle und wertschätzende Anteilnahme,
herzlich gesprochene und geschriebene Worte
und in ihrem Gebet begleitet und verabschiedet haben.
Wir fühlen uns getragen vom Glauben an die Liebe Gottes.*

Familien Hildebrand und Klöß

Gottesdienste im April

Gründonnerstag, 2. April

19.00 Uhr Obersdorf, Pfarrhaus, Tischabendmahlsfeier Pfr. Schultz

Karfreitag, 3. April

09.30 Uhr Wallhausen, Kirche, Abendmahls-GD Pfr. Blume

11.00 Uhr Edersleben, Kirche, Abendmahls-GD Pfr. Blume

15.00 Uhr Sangerhausen, Jacobikirche, Musik und Texte Pfr. Schultz

Sonnabend, 4. April

15.00 Uhr Hohlstedt, Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Schultz

Ostersonntag, 5. April

06.00 Uhr Sangerhausen, Ulrichkirche, Osternachtsfeier Team

07.00 Uhr Ostermorgen auf der Moltkewarte Präd. Fiedelak

08.00 Uhr Brücken, Kirche, Oster-GD Pfr. Schultz

09.30 Uhr Sangerhausen, Jacobikirche, Oster-GD Pfrn. N. Breithaupt

11.00 Uhr Oberröblingen, Kirche, Oster-GD Pfrn. N. Breithaupt

11.00 Uhr Pölsfeld, Kirche, Oster-GD Pfr. Schultz

Ostermontag, 6. April

10.00 Uhr Sangerhausen, Jacobikirche, Familien-GD Pfrn. N. Breithaupt

17.00 Uhr Morungen, Kirche, Osterandacht D. Schultz/ B. Reinicke

Sonnabend, 11. April

10.00 Uhr Sangerhausen, Ulrichkirche, GD anlässlich
50 Jahre Kriseninterventionsteam Pfrn. A. M. Binder

Sonntag, 12. April, Quasimodogeniti

09.30 Uhr Gonna, Kirche, GD Pfr. Schmidt

11.00 Uhr Kleinleinungen, GD Pfr. Schmidt

Sonnabend, 18. April

18.30 Uhr Sangerhausen, TheO'door: „grade samstags“
Der Gottesdienst mit Pfiff, s. S. 19 Referent + Team

Sonntag, 19. April, Misericordias Domini

09.30 Uhr Sangerhausen, Jakobikirche, GD Pfrn. N. Breithaupt

11.00 Uhr Brücken, Kirche, GD Pfrn. N. Breithaupt

11.00 Uhr Drebsdorf, Kirche, GD Pfr. Schultz

14.00 Uhr Lengefeld, Kirche, GD Pfr. Schultz

Sonntag, 26. April, Jubilate

09.30 Uhr Sangerhausen, Ulrichkirche, GD mit Abendmahl Pfr. Blume

16.00 Uhr Wettelrode, Kirche, Gemeinschafts-GD Pfr. Blume

Sonnabend, 2. Mai

15.00 Uhr	Hohlstedt, Kirche, Gottesdienst	Pfr. Schultz
18.00 Uhr	Hainrode, Musikalische Abendandacht	Pfr. Schultz

Sonntag, 3. Mai, Kantate

09.30 Uhr	Sangerhausen, St. Jacobi, GD	Pfr. Schilling
09.30 Uhr	Wallhausen, Kirche, GD	Pfr. Schultz
10.00 Uhr	Obersdorf, Villa Kunterbunt, Andacht	G. Ziegler
11.00 Uhr	Oberröblingen, Kirche, GD	Pfr. Schilling
11.00 Uhr	Brücken, Kirche, GD mit Abendmahl	Pfr. Schultz

Dienstag, 5. Mai

18.00 Uhr	Sangerhausen, Ulrichkirche, GD anlässlich der Jutta-Tage, Predigt: Priorin Sr. M. Katharina Hauschild OCist (Helfta)	Ökum. Team
-----------	--	------------

Sonntag, 10. Mai, Rogate

09.30 Uhr	Riestedt, Pfarrhaus, GD	Pfrn. N. Breithaupt
10.00 Uhr	Sangerhausen, Ulrichkirche, Tansania-GD	Pfr. Keiling (Leipzig)
11.00 Uhr	Pölsfeld, Kirche, GD	Pfrn. N. Breithaupt

Donnerstag, 14. Mai, Himmelfahrt

15.00 Uhr	Gonna, Kirchholz, Regional-GD	Pfr. J. Breithaupt
-----------	-------------------------------	--------------------

Sonntag, 17. Mai, Exaudi

09.30 Uhr	Sangerhausen, Jakobikirche, GD mit Abendmahl Einführung von Prädikant M. Fiedelak	Sup. Berger
09.30 Uhr	Großleinungen, Kirche, GD	Pfr. Blume
11.00 Uhr	Brücken, Kirche, GD	Pfr. Blume

Pfingstsonntag, 24. Mai

09.30 Uhr	Obersdorf, Kirche, GD	Pfr. Blume
10.00 Uhr	Sangerhausen, Ulrichkirche, Konfirmations-GD	Pfrn. N. Breithaupt
11.00 Uhr	Oberröblingen, GD	Pfr. Blume

Pfingstmontag, 25. Mai

14.00 Uhr	Hohlstedt, Kälbertal, Regional-GD	Sup. Berger
14.30 Uhr	Sangerhausen, Jakobikirche, Ökum. GD	Pfr. Neigenfind + Team

31. Mai, Trinitatis

09.30 Uhr	Sangerhausen, Ulrichkirche, GD	Team Ulrici
16.00 Uhr	Wettelrode, Kirche, Gemeinschafts-GD	Pfr. Schmidt

JUTTA-FESTTAGE 2026



Dienstag, 5. Mai

18:00 Uhr

Ulrichkirche

Ökumenischer

Gottesdienst zum Jutta-Tag

Mittwoch, 6. Mai

17:30 Uhr

Friedhof

Gedenken

an Opfer von Zwangsarbeit aus dem Osten sowie an den Dienst der Evangelischen Landpflegeschwestern (mit Pfadfindern des Stammes St. Jutta)

Sonntag, 10. Mai

11:00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

Festgottesdienst

mit anschließendem Patronatsfest der Pfarrei St. Jutta

Dienstag, 19. Mai

10:30 - 13:00 Uhr

vor der Jacobikirche

Jutta-Tafel

Spielszene zum Leben der Jutta von Sangerhausen mit Jugendlichen des Scholl-Gymnasiums Sangerhausen,
Grußworte und Infostände

12:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen für alle



Veranstalter:

Jutta von Sangerhausen e. V. in Kooperation mit den Kirchen und der Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI e. V.)

Religiöse Kinderwoche 2026 „Mensch Mose – beweg dich!“ vom 6. Juli – 10. Juli 2026 im TheO´door in Sangerhausen

Vielleicht kennst du schon die Geschichten von Mose: dann kannst du mit uns die Geschichte ganz neu entdecken. Oder du kennst sie noch nicht: dann laden wir dich auf eine spannende Entdeckungsreise ein.

Im Mittelpunkt steht die Lebensreise von Mose. An den fünf Tagen hören wir von den äußeren Gründen und manchmal inneren Anstößen, die Moses in Bewegung setzten. Das wird auch uns in Bewegung setzen. Gemeinsam wollen wir entdecken, was diese Lebensreise mit unserer heute zu tun hat.

Am Mittwoch, den 8.7.2026 sind wir auf dem Schloss Mansfeld. Am Freitag, den 10.7.20 26 feiern wir mit allen einen Abschluss Gottesdienst in der Ulrich Kirche.

Sei mit dabei und melde dich an, wir freuen uns auf dich! post@theodoor.de
Wenn du Fragen hast, sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer 03464-578470 (täglich 14 – 18 Uhr) oder 0152-24392122 erreichbar.

Im Namen des Mitarbeiter:innen Teams
Marit Krafcick aus dem TheO´door



www.religioesekinderwoche.de/aktuelle-rkw/rkw-2026/

Und außerdem: Kidscastle 2026



www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de/freizeiten

„gerade samstags“ – Gottesdienst mit Pfiff: Ein Rückblick

Am 14. Februar fand unser zweiter „gerade samstags“-Abendgottesdienst in diesem Jahr statt. Mit 54 Besuchern lagen wir diesmal zwar etwas unter dem bisherigen Jahresdurchschnitt, dennoch war es ein schöner und lebendiger Abend. Besonders erfreulich: Immer wieder sind auch neue Gesichter dabei – und viele von ihnen fühlen sich von Anfang an willkommen.

Wie so oft wurde der Gottesdienst von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereitet und getragen. Von der liebevollen Dekoration über die Organisation bis hin zum Imbiss am Ende des Abends steckte in vielen Details viel Engagement.



Nebenbei mussten auch noch einige Herausforderungen mit der inzwischen in die Jahre gekommenen Technik gemeistert werden – was dank des Einsatzes von Stephan noch gut gelang.

Eine schöne Entwicklung gab es auch in der Musik: Die in den vergangenen Jahren immer kleiner gewordene Band um Johannes und Sandra erhielt Verstärkung durch Mia, die mit ihrer Stimme für neue Klangfarbe sorgte.

Auch auf der „Theaterbühne“ gab es Zuwachs. Das Team um Claudia – diesmal vertreten durch Henrike – brachte neben Jana und Stephan mit Lukas und Hannelore zwei neue Talente auf die Bühne. Die Spielszenen griffen das Thema des Abends auf und machten es anschaulich und lebendig.

In der Predigt verstand es Thomas Käßner einmal mehr, die Geschichte von der Rückkehr des verlorenen Sohnes eindrücklich und lebensnah auszulegen.

Schon jetzt lohnt sich ein Blick in die Zukunft: Am 14. November 2026 feiert „gerade samstags“ seinen 30. Geburtstag. Dazu sind schon heute alle ganz herzlich eingeladen mitzufeiern. Wer Lust hat, sich bei der Vorbereitung oder als Helfer mit einzubringen, ist ebenfalls herzlich willkommen.

(Text: Johannes Pentzek, Fotos: privat)

gerade samstags der Gottesdienst mit Pfiff

samstags um 18:30 Uhr im Jugendkulturzentrum TheO'door
ein Abendgottesdienst der Ulrichgemeinde für Neugierige und Suchende

18.04.2026 Pfr. Harald Götte, Kassel: Kurswechsel mit Gott – wie Veränderungen zur Chance werden

13.06.2026 Pfr. Cord Exner, Harzgerode: Vater Unser

Termine und Gruppen

♥ Veranstaltungen im Gemeindehaus Riestedter Str. 24

Seniorenkreis: Mittwoch 8. April und 13. Mai 2026, 14.30 Uhr

Flötenkreis: donnerstags 18 Uhr

Kantorei probt: donnerstags um 19.30 Uhr

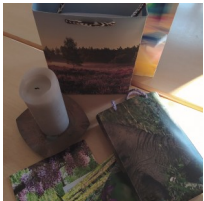
Posaunenchor: dienstags um 19.30 Uhr

Frauen frühstücken gemeinsam: Donnerstag, 16. April und 21. Mai, 9:30 Uhr

♥ Veranstaltungen in der Alten Promenade 23

Offener Abend: Mittwoch, 22. April und 13. Mai, 19.30 Uhr

Bastelgruppe: 09. und 23. April sowie 7. und 21. Mai 14 Uhr, Alte Promenade 23, siehe Foto unten



Hier werden Briefumschläge und Geschenktüten aus Kalenderblättern gebastelt. Wer gerne mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Es ist nicht schwer aus einem Kalenderblatt ein Umschlag zuzuschneiden und ihn zusammenzukleben. Wer noch alte Kalender hat, kann diese gerne abgeben im Gemeindebüro Alte Promenade 23, oder in der Jacobikirche zum Gottesdienst.

♥ Veranstaltungen im TheO

Tanzkreis: Donnerstag, 23. April und 21. Mai, 18 Uhr

Minecraft: dienstags, 14 bis 18 Uhr

Singing Bibel Kids: donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Offenes Haus: Basteln, Nähen, Tischtennis, Billard und mehr, Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr

Nähkurs mit Antje: freitags 14 bis 16 Uhr

Konfis: mittwochs 16.30 bis 18 Uhr (außer in den Ferien)

Kochabend der Konfis & JG: Freitag, 10. April, 17 bis 21 Uhr und Donnerstag, 30. April (Aktionsnachmittag und Ausflug der Konfis)

Junge Gemeinde (für Jugendliche ab 14): jeden zweiten Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr (nach Absprache)



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste

So. 19.04.2026, 16:30 Uhr
So. 03.05.2026, 16:30 Uhr
So. 17.05.2026, 16:30 Uhr
So. 31.05.2026, 16:30 Uhr

Bibelgespräche

Mi, 08.04.2026, 16:30 Uhr
Mi, 22.04.2026, 16:30 Uhr
Mi, 05.05.2026, 16:30 Uhr
Mi, 20.05.2026, 16:30 Uhr
Mi, 03.06.2026, 16:30 Uhr

Karfreitag

Am Karfreitag findet 11:00 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum in Edersleben statt.



Ostersonntag



Am Ostersonntag findet in der Kirche in Oberröblingen 11:00 Uhr ein Familiengottesdienst statt.



Kids Treff



Im Oberröblinger Pfarrhaus fand bislang 14-tägig ein Kids-Treff statt, zu dem alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren eingeladen waren.

Dieser entfällt ab April, zunächst vorläufig.
Weitere Infos geben wir bekannt.

Frauenkreis Edersleben



Der Frauenkreis trifft sich auch im April und Mai wieder an jedem 3. Mittwoch im Monat im Gemeinderaum im Pfarrhaus Edersleben.

Interessierte Seniorinnen sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zu interessanten Themen ins Gespräch zu kommen.

Diamantene Hochzeit

Am 31. Januar feierten Bertel und Hubert Probst aus Martinsrieth ihre diamantene Hochzeit. Was einst bei einer Begegnung auf der Helmebrücke von Martinsrieth begonnen hatte, wurde zu einer Liebes- und Familiengeschichte, die Ehepaar Probst über sechs Jahrzehnte durch Höhen und Tiefen miteinander geteilt hat. Bei einer Andacht und einer tollen Speisekarte im Hotel Kaiserhof in Kelbra wurde das Jubiläum mit einer frohen Gästeschar in würdevoller Weise begangen.



Ein ganzes Jahrhundert

Am 2. Februar feierte Gerda Köppe aus Brücken ihren 100. Geburtstag. Geboren in Westpommern in eine Familie, die arm, aber kinderreich war, landete sie nach dem Krieg in Roßla, später zog sie zusammen mit ihrem Mann mit einem Karussell über Land. Seit 20 Jahren wohnt sie in Brücken. Eine große Schar von Gratulanten erwies ihr zu diesem besonderen Tag die Ehre, in der ehemaligen Schulküche in Brücken wurde gratuliert, gesungen und gefeiert. Ein Dank geht an die Mitglieder des Seniorenklubs.



Bibelwoche: Das Buch Ester

Wozu bist du eigentlich Königin geworden?, muss sich Ester von ihrem Onkel Mordechai fragen lassen. Die Antwort gibt er selbst: Damit du dem bedrohten jüdischen Volk zu Hilfe eilst! Die Frage stellt sich auch uns: Wozu sind wir heute hier? Was hat Gott mit uns vor?

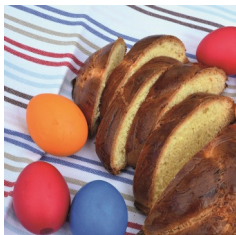
An fünf Abenden sind wir mit der recht unbekanntem Geschichte von Ester gut ins Gespräch gekommen, haben uns gegenseitig in den verschiedenen Gemeinden besucht und am Ende in Roßla sogar ein bisschen Purim gefeiert. Schön war's!



Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern

Der neue Pfarrbereich macht's möglich: Wir sind herzlich eingeladen zum Tischabendmahl am Gründonnerstag ins Pfarrhaus in Obersdorf. Bei diesem besonderen Gottesdienst sitzen wir - so wie die 12 Jünger - festlich zusammen am Vorabend der Passion, teilen Brot und Wein und verbinden uns mit der Geschichte Jesu.

Am Karfreitag findet um 9.30 Uhr ein regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Wallhausen statt.



Auch das Fest der Auferstehung feiern wir gemeinsam. Und laden herzlich ein zum festlichen Gottesdienst am Ostersonntag 8 Uhr in die Kirche in Brücken. Anschließend freuen wir uns auf das Osterfrühstück.

Wer die Ostersonne in der Natur begrüßen möchte, kann sich der Sternwanderung zur Moltkewarte anschließen. Startpunkte sind am Ostersonntag 6 Uhr das Tierheim in Sangerhausen oder 6.15 Uhr die Kirche in Lengefeld.

Kram-Markt in Wallhausen

Anlässlich des Kram-Marktes am 9. Mai in Wallhausen wird unsere Kirche St. Peter und Paul geöffnet sein für alle, die sich für die Geschichte und Architektur des Gotteshauses interessieren oder einfach ein paar stille Momente erleben wollen. Um 16 Uhr laden wir dann alle Marktbesucher zu einer musikalischen Matiné in die Kirche ein.

Himmelfahrt

Als Jesus von seinen Jüngern Abschied nehmen wollte, stieg er mit ihnen auf einen hohen Berg. Wir machen es ähnlich und steigen zusammen hinauf nach Berga, in die St. Peter und Paulskirche, wo wir am 14. Mai, 14 Uhr zusammen mit den Pfarrbereichen Roßla und Kelbra den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt feiern. Anschließend wird das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt.

Wer stattdessen unseren neuen Pfarrbereich erkunden möchte, ist am Himmelfahrtstag, 15 Uhr, herzlich zum regionalen Gottesdienst ins Kirchholz nach Gonna eingeladen.

Pfingsten



In guter Tradition treffen wir uns am Pfingstmontag unter freiem Himmel im Kälbertal bei Hohlstedt, denn: „Wo der Geist ist, da ist Freiheit.“

Den Pfingstgottesdienst hält in diesem Jahr Superintendent Andreas Berger. Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt Familie Probst.

Aus dem GKR

Fachberatung

Der GKR hat sich an das Architekturbüro Hartkopf in Bannungen gewandt, mit der Bitte um die Erarbeitung von Vorschlägen für zwei Projekte:

In der Wallhäuser Kirche muss mittelfristig die Restaurierung der Fenster auf der Südseite des Kirchenschiffes erfolgen. Die Sandsteineinfassungen in oberen Bereich sind an der Außenseite stark verwittert. Auch die Bleiverglasung ist in die Jahre gekommen. Es soll ein Sanierungskonzept erarbeitet werden, das aufzeigt, welche Arbeiten erforderlich sind und wie hoch der Finanzbedarf einzuschätzen ist.

Das zweite Projekt ist eine Entwicklungskonzeption für das Pfarrhaus Brücken im Zusammenhang mit Winterkirche/ Gemeinderaum und Gartengrundstück. Mit

der Auflösung des Pfarrbereiches Brücken ist die Pfarrdienstsitz mit der Wohnung entfallen. Dadurch gibt es für das Haus keine finanziellen Zuschüsse durch den Kirchenkreis mehr. Unsere Kirchgemeinde muss alle anfallenden Kosten für das Objekt selbst tragen.

Das Architekturbüro Hartkopf ist beauftragt, ein Gebäudekonzept für die Räumlichkeiten in Brücken zu erarbeiten, das sich an den künftigen Anforderungen der Gemeindearbeit in unserem KGV orientiert. Brücken soll weiterhin unser „Gemeindezentrum“ bleiben.

Wir sind gespannt, welchen Lösungsvarianten das Büro uns vorlegen wird.

(Text: Udo Härtig, Vors. GKR KGV Wallhausen)



(Bild: Ralf Schultz, Kirchenfenster Wallhausen)

Aktuelle Informationen:

Ausfall Gottesdienste

Aufgrund von Baumaßnahmen finden in den nächsten drei Monaten keine Gottesdienste in Martinsrieth statt!

Die Gemeindemitglieder aus Martinsrieth und Riethnordhausen sind in dieser Zeit herzlich zu den Gottesdiensten in Brücken oder in anderen Orten des Pfarrbereiches eingeladen.

Abwesenheit Pfr. Schultz

Pfr. Schultz hat dem GKR mitgeteilt, dass er vom 12.5. bis 2.6. zu einer stationären Reha-Maßnahme abwesend sein wird. Die Vertretung wird noch geklärt und kann bei Udo Härtig erfragt werden.

Unsere Kirchen

Unsere Landeskirche ist „steinreich“: Auf ihrem Gebiet stehen 3.890 evangelische Kirchen. Die sinkenden Mitgliederzahlen haben zur Folge, dass z. Zt. durchschnittlich 150 Gemeindemitglieder auf eine Kirche kommen. Das sind viel zu wenige, um alle Kirchen dauerhaft zu erhalten. Die Diskussion um neue Nutzungskonzepte bis hin zum Verkauf von Kirchen nimmt gerade Fahrt auf.

In unserem Kirchgemeindeverband stehen sechs Kirchengebäude, die uns alle am Herzen liegen. Es bleibt eine große Aufgabe, Wege zu finden, um sie für die kommenden Generationen zu erhalten und sinnvoll zu nutzen.

Was uns zur Zeit beschäftigt:

Martinsrieth

Am 18. März haben im Kircheninneren von St. Martin umfangreiche Renovierungsmaßnahmen begonnen. Die Emporen sollen nach dem Vorbild der Musterachse gestaltet werden, die schon 2022 freigelegt wurde. Auch die Kirchenbänke werden restauratorisch überarbeitet, dazu stehen Maurer- und Malerarbeiten an. Diese Renovierung ist dank umfangreicher Fördermaßnahmen möglich geworden. Die Bewohner von Martinsrieth und der ganze Kirchgemeindeverband freuen sich sehr über diesen Sanierungsschritt und sind gespannt auf den Eindruck, der der aufgefrischte Kirchenraum dann bieten wird.



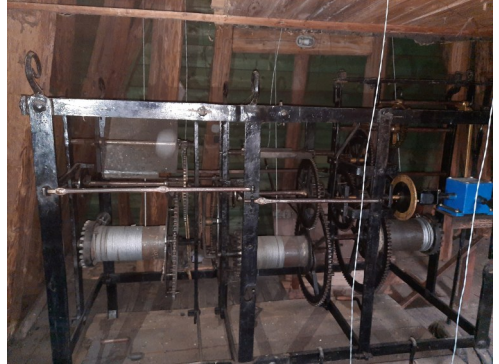
(Bilder: Ralf Schultz, Martinsrieth/
Musterachse Martinsrieth)

Riethnordhausen

Auf dem Kirchgrundstück von St. Jacobi haben die Arbeiten zur Verlegung eines Weges zum Friedhof begonnen. Es ist auch einen „Abzweig“ zum Kirchenportal vorgesehen. Nach Ostern beginnen auch in Rio umfangreiche Sanierungsarbeiten im Kircheninnenraum, dazu in der nächsten Ausgabe mehr.

Hackpüffel

In St. Annen ist die Kirchturmuhre kaputt. Am 17. März fand vor Ort eine Begehung mit dem GKR-Vorsitzenden Udo Härtig und einem Vertreter der Denkmalsbehörde statt. Es wurde beraten, welche Maßnahmen möglich und finanzierbar sind. Dazu sind weitere Abstimmungen, u.a. mit der Landeskirche, notwendig. Ziel ist, dass die Kirchturmuhre auch weiterhin kundert, was die Stunde schlägt.



Dringend nötig ist in diesem Jahr ein gemeinsamer Arbeitseinsatz im Kirchturm, um dort eine Reinigung und Kleinreparaturen durchzuführen. Vielleicht ist es möglich, dass die ortsansässigen Vereine sich an dieser Aktion für „ihren“ Kirchturm beteiligen können.

Brücken

In St. Aegidius wurden Pflegearbeiten an der Emporentreppe ausgeführt, ein Dankeschön geht an Ludwig Rönnecke für seinen Einsatz. Der GKR erwägt außerdem die Anbringung eines Außenschutzes für die Kirchenfenster, um zukünftig Fensterbruch zu verhindern. Der entsprechende Antrag an die untere Denkmalschutzbehörde wurde gestellt.

(Texte/ Bilder: Ralf Schultz)

Seniorenkreise der Diakonie

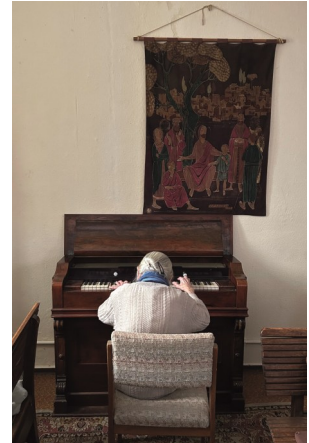
Martinsrieth	07.04.	05.05.
Hackpüffel	08.04.	06.05.
Brücken	09.04.	07.05.
Hohlstedt	16.04.	13.05.
Wallhausen	21.04.	19.05.



Gottesdienst in Gonna

Am 8. Februar fand in der gut beheizten Winterkirche von St. Margarethen der Gottesdienst in Gonna statt. Pfarrer Markus Blume konnte neun Gemeindeglieder begrüßen. Dorothea Schultz sorgte am Harmonium für die musikalische Begleitung, sodass ausgelassen zusammen gesungen werden konnte. Für ihr großes Engagement sind wir Frau Schultz sehr dankbar! Thema des Gottesdienstes am 2. Sonntag vor der Passionszeit war das Hören auf Gottes Wort.

Weiterhin bedanken wir uns bei Pfarrer Blume für die interessante Gestaltung des Gottesdienstes sowie beim „Vorbereitungsteam“, welches für schneefreie Treppenanlagen und für ein mit Frühlingsblühern und Kerzen bestückte Tafel gesorgt hat.



(Text und Bilder: Dr. Inge Körber)

Aufruf an alle diesjährigen Jubelkonfirmanden!



Liebe Jubelkonfirmanden!

Wer in diesem Jahr vor nunmehr 50, 60 oder sogar 65 Jahren konfirmiert wurde und gemeinsam mit der Kirchengemeinde an einem Festgottesdienst zum Jubiläum teilnehmen möchte kann sich bis zum 30.04.2026 dazu melden bei der Vorsitzenden des GKR, Inge Körber (Tel.:0171 2164218) oder bei Pfr. R. Schultz (01520 4874513).

*Wir laden dazu recht herzlich ein!
Termin und Ort sind noch offen und werden rechtzeitig bekanntgegeben.*

Andacht Villa Kunterbunt Obersdorf



In der Villa Kunterbunt in Obersdorf finden regelmäßig Andachten statt. Am 15.02.2026 war „Der verlorene Sohn“ das Thema. Die Geschichte wurde vorgetragen und mit Liedern von einer CD begleitet. Die Bewohner nahmen lebhaft teil und freuten sich vor allem über die Musik. Zusätzlich finden in der Villa Kunterbunt aller 14 Tage mit den Bewohnern Bibelgespräche statt, die gern besucht werden. (Text und Bild: Gisela Ziegler)

Vorbereitung des Bauvorhabens an der Kirche in Morungen

Die kleine barocke Dorfkirche in Morungen braucht unsere Unterstützung!

Bereits über 10 Jahre bemühen wir uns um die Sanierung der äußeren Fachwerkwände des sogenannten „Balghauses“. Das ist der kleine westliche Anbau am Kirchenschiff, wo sich die beiden Blasebälge für die Orgel befinden.

Die Strobel-Orgel wurde 1830 ins Kirchenschiff eingebaut und zu dieser Zeit auch die beiden Balgwerke.

Leider ist der Fußpunkt der Fachwerkkonstruktion stark geschädigt, Die Fußschwelle ist in Teilabschnitten verfault, ein Ersatz ist hier erforderlich. Die neue Fußschwelle, die wieder aus Eiche gefertigt wird, lagert zukünftig auf einen ca. 40cm hohen Mauersockel, um somit die Spritzwasserbelastung der Holzkonstruktion zu minimieren.

Am 18.02.2026 fand eine Begehung mit Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz statt, bei der wir einen Förderantrag gestellt haben. Frau Gassmann als Vertreterin der Unteren Denkmalschutzbehörde als auch Frau Pieper vom Landesamt für Archäologie und Denkmal-

schutz befürworten die Umsetzung des Bauvorhabens und verwiesen auf den dringenden Handlungsbedarf. Im März tagt die Kommission zur Vergabe der Fördermittel und danach werden wir weitere Schritte für die Umsetzung der Baumaßnahme festgelegt.

(Text und Bild: Dr. Inge Körber, Vors. GKR)



Regelmäßige Veranstaltungen im Kirchspiel Gonna- Leinetal

- **Biblischer Gesprächskreis** in der Villa Kunterbunt in Obersdorf, montags 14täglich unter Leitung von Frau Ziegler
- **Singkreis** Großleinungen – nach Absprache mit D. Schultz
- **Hauskreise:**
 - Großleinungen – nach Absprache mit D. Schultz
 - Kleinleinungen & Sangerhausen – am 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr (Familie Heer und Frau Barthel)
 - Wettelrode – nach Absprache, alle ein bis zwei Monate Dienstag 19.00 Uhr
- **Frauenkreis** („Teekreis“) im Gemeinderaum in Großleinungen (i.d.R. einmal monatlich, nach Absprachen mit D. Schultz und B. Reinicke).
- **Frauenfrühstück** in Obersdorf: jeweils am ersten Montag im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindehaus;
- „**Kinderkochgruppe**“ in Obersdorf: nach Absprache mit A. Reppin
- „**Kindertreff**“ – in Großleinungen im Gemeinderaum und der Kirche, einmal monatlich nach Absprache mit D. Schultz, B. Reinicke und Inge Körber



(Bild: www.gemeindebrief-evangelisch.de)

Einladung zum Osterspaziergang

Wir laden zu einem frühen Osterspaziergang ein!

Wer Lust auf eine gemeinsame Wanderung von Lengefeld zur Moltkewarte und wieder zurück hat, der kann sich am

**Ostersonntag um 6.15 Uhr
an der Kirche in Lengefeld einfinden!**

7.00 Uhr erwartet uns eine Andacht mit dem Posaunenchor an der Moltkewarte.

Nach einem gemeinsamen Osterpicknick starten wir die Rücktour.

Kindertreff in Großleinungen

In regelmäßigen Abständen ist Kindertreff in Großleinungen: Interessierte (Vor-) Schüler bis einschließlich 4. Klasse der Grundschule Großleinungen werden von Birgit Reinicke oder Inge Körber vom Hort abgeholt und im Gemeinraum wird zusammen mit Dorothea Schultz gesungen, gebastelt und Geschichten gelauscht.

Unser letzten Treffen stand im Zeichen des Weltgebetstages - Thema Nigeria. Wir haben uns mit dem Land beschäftigt und Fahnen gebastelt. Zum Abschluss waren wir in der Kirche und es wurden Lichter angezündet und ein gemeinsames Gebet gesprochen. Der nächste Termin wird per Aushang bekannt gemacht.
(Text, Bild: Dr. Inge Körber)



FREUD UND LEID – Nachrichten aus den Gemeinden

Unter Gottes Wort und Segen wurden bestattet:

- Hanne-Lore Friedrich, geb. Lauer, 96 J., am 14.02., in Sangerhausen
- Gerda Lieselotte Smolka, geb. Werfel, 89 J., am 19.02., aus Sangerhausen/ bestattet in Niederröblingen
- Waltraud Margot Tonn, geb. Humbert, 78 J., am 27.02., in Sangerhausen
- Artur Thomas, 84 J., am 04.03., in Wallhausen
- Sonja Annemarie Röthel, geb. Schneidewind, 90 J., 04.03.2026, in Brücken
- Irma Krieger, geb. Boogk, 89 J., Trauerfeier am 10.03., Beisetzung am 20.03.2026, in Martinsrieth
- Günter Schönewerk, 91 J., Trauerfeier am 12.03., in Sangerhausen

Trauercafé:

Montag, 27.04. u. 25.05. ab 17 Uhr, Diakonie-Sozialstation (0151 22816508).

IN EIGENER SACHE:

dienstl. Abwesenheit: N. Breithaupt 15. bis 16. April (Fortbildung), Urlaub 25. bis 31. Mai, R. Schultz 12. Mai bis 6. Juni, M. Blume: Kontaktsemester Juni bis August 2026 *

* "(1) Ein Kontaktsemester ist eine Personalentwicklungsmaßnahme für Mitarbeitende im Verkündigungsdienst und Führungskräfte im Verkündigungs- und Verwaltungsdienst. Es dient der Stärkung der beruflichen Qualifikation oder der Prävention, Gesunderhaltung und Pflege der eigenen Spiritualität." (§ 16 Personalentwicklungsverordnung der EKM)

Anschriften und Kontaktdaten

Kirchgemeindeverband (KGV) Sangerhausen

Alte Promenade 23
Gemeindebüro Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Raffaella Leonhardi
Di. 9 bis 11 Uhr, Do. 13 bis 15 Uhr
gemeindebuero@jacobigemeinde-
sangerhausen.de
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
www.ulrichgemeinde.de
Claudia Fritsche
Tel. 03464/ 279 589 (mit Anrufbeantworter)

KGV Wallhausen

Udo Härtig
Tel. 0151/ 505 091 64

KS Gonna-Leinetal

Dr. Inge Körber
0171/ 216 42 18
ingekoerber@web.de

Pfarrer

Markus Blume
Tel. 034651/ 455 443 oder
0172/ 540 31 73
Mail: markus.blume@kk-e-s.de

Pfarrerin

Dr. Nicole Breithaupt
034607/ 349 665
0172/ 605 26 99 (auch Signal/WhatsApp)
Mail: nicole.breithaupt@kk-e-s.de

Pfarrer

Ralf Schultz
01520/ 487 45 13
Mail: ralf.schultz@kk-e-s.de

Kirchenmusikdirektorin

Martina Pohl Tel. 26 08 22
Mail: martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Jugendzentrum TheO'door

Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 578 470 (ab 13 Uhr)
www.theodoor.de
post@theodoor.de

Referentin für Kinder- und Familienarbeit

Marit Krafcick Tel. 03464 / 545 86 88
marit.krafcick@kk-e-s.de

Diakonie-Sozialstation

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte St. Martin

Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97
www.abi-sangerhausen.de

Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07

Superintendenturbüro in Eisleben

Tel. 03475– 648 623 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt

Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der Kirchengemeinden

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70
Verwendungszweck + Gemeinde angeben

Impressum: Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: KS Gonna-Leinetal, KGV
Sangerhausen, KGV Wallhausen
Endredaktion/ Layout: K. M. Blume
(Beitragende dieser Ausgabe: N. Breithaupt, M.
Blume, C. Fritsche, I. Körber, M. Krafcick, M.
Pohl, J. Pentzek, R. Schultz, G. Ziegler u. a.)
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesin-
gen; Auflage: 1750 Exemplare
An-/Abbestellung: bei den Pfarrämtern
Kontakt: endredaktion_gb_sgh@posteo.de
Nächster Redaktionsschluss: 10.05.2026